

Musikverlag City in Leipzig.

- Blume, K., Es braucht ja nicht grade Frühling zu sein. Lied und Valse bost. Für kl. Orch. bearb. von L. Weninger. *M* 2.50, für SO. *M* 2.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 1.20.
 Howalt, L., Die zerbrochene Schallplatte. Für Ges. mit Pfte. bearb. von P. Blaauw. *M* 1.80.
 Levy, M., und H. Revel: Mein Sebastian. Song Foxtr. für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—.
 Minor, L., Waldeslust. Für kl. Orch. *M* 2.25, für SO. *M* 1.50, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 1.—, für Pfte. mit Text *M* 1.—.
 Mohr, G., Die tanzende Puppe. A novelette Foxtr. Für Pfte. *M* 1.80.
 Morena, C., op. 168. Anno dazumal. Stimmungspotp. für Blasmusik, bearb. von H. Männecke. Für gr. Mil.-Mus. *M* 7.50, für kl. Mil.-Mus. (Bayr. Bes.) *M* 6.—.
 Mory, J., Wer mit dir allein beim Wein. Walzer-Serenade für Pfte. mit Text. *M* 1.80.
 Reich, E., Kleine Komtesse! Tango für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. v. Platen. *M* 2.—.
 — Leb wohl, Matrose! Tango für SO. mit Jazz-St. bearb. von G. Mohr. *M* 2.—.
 Tucker, J., und J. Schuster, Elaine. Waltz für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—.

Musikverlag City in Leipzig und Wiener Bohème Verlag in Wien.

- Borchert, W., Tango auf Tango. Das Tango-Potp. 1930 für SO. mit Jazz-St. *M* 3.50, für Pfte. *M* 2.25.

Musikverlag Orion (J. Kochmann) in Berlin N 65, Brüsseler Str. 49.

- Speyer, F., Casanova-Tango für SO. mit Jazz-St. *M* 2.—.

D. Rahter in Leipzig.

- Dauber, D., op. 111. Am Sabbath-Abend. Potp. über jüdische Jargonlieder für Pfte. bearb. von G. Groschwitz. *M* 2.25.

- Jessel, L., Die Kulis von Sumatra. Charakterstück bearb. von L. Weninger. Für gr. Orch. *M* 5.—, für kl. Orch. *M* 4.50, für SO. *M* 3.50, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 2.—.

H. Stelzig in Aussig-Bokau (Böhmen).

- Stelzig, H., op. 50. Hoch Blankenburg! Marsch für SO. *M* 1.80.

Br. Thiele & Sohn in Dresden-A. 21, Bärensteiner Str. 10.

- Bothe, E., Treue Freunde. Marsch für SO. *M* 1.80, für Band. u. Konzertina in 3 Ausg. Je *M* —.60.

P. J. Tonger in Köln.

- Armándola, J., op. 181. Ja, wo kanns denn schöner sein. Marschlied für Mdn.quart. bearb. von K. H. Mandt. *M* —.80, für Mch. bearb. von R. Urban. Part. *M* —.80, St. je *M* —.25.
 Frantzen, H., Waldeslust-Marsch für Mdn.quart. bearb. von K. H. Mandt. *M* —.80.
 Gatter, J., op. 59, 1. Der Geiger. Für 3stgn. Mch. mit Viol.-Begl. Part. mit eingel. Viol.-St. *M* 1.—, Einzelst. *M* —.25. 2. Abendweise. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Kühn, O. J., Ich trag eine Liebe im Herzen mein. Lied an den Rhein. Für SO. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 Lemacher, H., op. 66, II. Erwünschte Frühlingstage. II. Folge v. a capp. Ges. Für gCh. nach Dichtungen von Chr. Günther. Part. *M* 1.50, St. jedes Chores *M* —.20.
 — op. 69. 1—4. Vier Tantum ergo. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.
 Pestalozzi, H., op. 67. Lob der Heimat. Ein Männerch.-Zyklus nach eigenen Ged. Part. mit unterl. Klav.-Ausz. *M* 6.—.
 Siegl, O., op. 72. Festlicher Hymnus für Mch. mit Blasorch. oder Pfte.-Begl., komp. zum 900jähr. Jubiläum des Domes zu Speyer. Klav.-Ausz. *M* 3.—, Ch.-St. je *M* —.30.
 Vries, H., Waldeslust. Walzerlied für Ges. mit Z. (Viol.-Schl.) bearb. *M* —.60.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen



Sehr geehrter Herr Kollege!

Wir haben uns entschlossen, unseren „naturkundlichen“ Verlag, soweit die Vorräte davon reichen, wiederum

in Jahresrechnung in Kommission

an solche Firmen zu geben, die sich für diese Literatursparte interessieren und auch gewillt sind, durch das Schaufenster von Zeit zu Zeit dafür Propaganda zu machen.

Unsere Publikationen auf diesem Gebiete sind erstklassig, bekannt und mit neuen, meist bunten, aus Künstlerhand stammenden Kartonumschlägen versehen, die geeignet sind, die Aufmerksamkeit der Liebhaber anzuziehen, sodaß sich das öftere Ausstellen in den Schaukästen bezahlt macht.

Für diese „werbende“ Tätigkeit gewähren wir auch für diese in Jahresrechnung und in Kommission bezogenen Stücke ebenfalls den Bar-Rabatt; Nachbezug nur gegen bar.

Dagegen fordern wir prompte Abrechnung zu Kantate und Zahlung des fälligen Saldos bis spätestens 8 Tage nach Kantate „ohne jeglichen Abzug“ wie z. B. Messaggio u. dergl.

Wir wandten uns zunächst an einen kleineren Kreis unserer Geschäftsfreunde. Sollten jedoch noch andere Firmen in diesen Kreis zu treten beabsichtigen, bitten wir um gefl. Nachricht.

Hochachtungsvoll

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung

Magdeburg, Ende Juni 1930.
 Postschließfach 148